

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN – RESSORT FAMILIE, SENIOREN, SOZIALES UND WOHNBAU

71,9 Millionen Euro

kamen 2022 in Form von **direkten finanziellen Unterstützungen den Familien** in Südtirol zugute: vom Landesfamiliengeld übers Landeskindergeld oder Beiträgen für die rentenmäßige Absicherung von Erziehungszeiten oder Pflegezeiten.



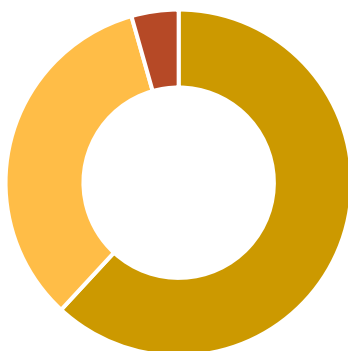
davon **36,3 Millionen Euro**

Landeskindergeld an 35.909 Familien (im Jahr 2021 waren es noch 26.798 Familien gewesen)

und **33,9 Millionen Euro**

Landesfamiliengeld an 14.986 Familien. Das Landesfamiliengeld wurde im Juli 2022 angepasst und steht mittlerweile allen Familien mit Kindern bis zu deren Eintritt in den Kindergarten zu.





211, 115 & 15

Tagesmütter, KITA und **Kinderhorte** gab es 2022 in Südtirol. Sie boten **Betreuungsplätze** für rund **5.274 Kleinkinder** und erleichterten Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

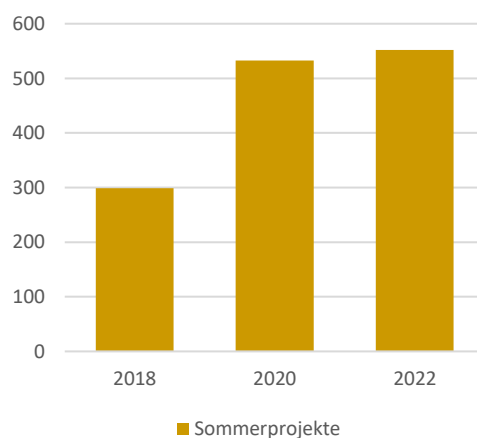


Ca. 4,8 Mio. Euro

werden im Schuljahr 2022/23 an **116 Angebote der Nachmittagsbetreuung** ausbezahlt. Diese Angebote werden von rund **4.000 Kindern** wahrgenommen.

Rund 80.000 Kinder und Jugendliche

haben **in den Gemeinden** im Sommer 2022 an **Sommerbetreuungsangeboten** teilgenommen. Für die aktuell laufende Sommerbetreuung 2023 werden über **17 Millionen Euro** für rund 500 Projekte zur Verfügung gestellt.



Mit bis zu **18.000 Euro**

unterstützt die öffentliche Hand Eltern bei der **freiwilligen Weiterzahlung der Rentenbeiträge**, wenn sie aus Erziehungsgründen der Arbeit fern bleiben. 2022 wurden **1.622 Mütter und Väter** damit unterstützt.



Über **4.300 Großeltern**

nutzen mittlerweile die Vorteilskarte (**Großelternkarte**) für Omas und Opas von mind. einem minderjährigen Kind. Damit nutzen sie Vorteile bei **über 100 Vorteilsgebern** in ganz Südtirol.

Mit bis zu **9.000 Euro**

jährlich unterstützt die öffentliche Hand Menschen, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die **Hauspflege und Betreuung von pflegebedürftigen Familienmitgliedern** oder **anvertrauten Minderjährigen rentenmäßig abzudecken**. Der Beitrag ist nicht einkommensgebunden und wird bis zum Erreichen der Voraussetzung für die Dienstalters- oder Altersrente ausbezahlt.



34,7 Millionen €

wurden **über das Entlastungspaket** zur Abfederung der allgemeinen Kostensteigerung sowie der erhöhten Energiepreise **an 32.227 Familien** und **31.777 Einzelgesuchsteller** ausbezahlt.

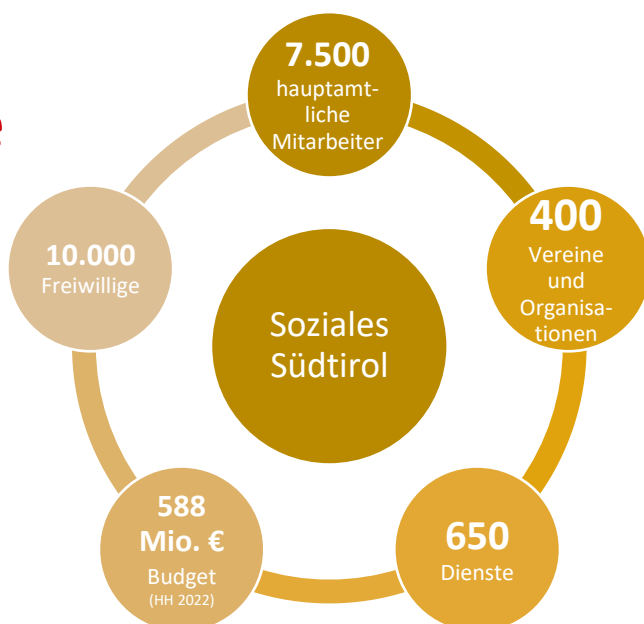


Finanzielle Sozialhilfe

Das Land unterstützt Menschen in sozialer Notlage mit der finanziellen Sozialhilfe. U.a. wurden dabei im Jahr 2022 **über 5,3 Mio. Euro soziales Mindesteinkommen** und **41 Mio. Euro Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten** an insgesamt **13.933 Begünstigte** ausbezahlt.

7.500 hauptamtliche Mitarbeiter,

650 Dienste, 400 Vereine und Organisationen, 10.000 Freiwillige und ein **Budget im Landeshaushalt von 588 Mio. Euro** – diese beeindruckenden Zahlen spannen das soziale Netz in Südtirol.



25 Millionen Euro

wurden an insgesamt **350 Organisationen** im Sozialbereich über die Abteilung Soziales im Jahr 2022 an Beiträgen ausbezahlt.



Im Südtiroler Sozialwesen

spielen die **Sozialdienste** in 7 Bezirksgemeinschaften, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen und die darin aktiven **20 Sozialsprengel** eine zentrale Rolle. Über den Landeshaushalt werden jährlich **140 Mio. Euro zur Verfügung gestellt** und damit **alle Dienste und Leistungen der Sprengel** finanziert.



Angebote für Senioren

Über die **20 Anlaufstellen für Pflege und Betreuung** in den Sozialsprengeln in Südtirol haben Seniorinnen und Senioren und ihre Familienangehörigen Zugang zu einem breitgefächerten und umfangreichen **Beratungsangebot** über bestehende **unterstützende Dienste und Leistungen**.





78 Seniorenwohnheime

gibt es in Südtirol. Über diese Einrichtungen werden **4.019 Kurz- bzw. Langzeitplätze** geführt und bieten alters- und bedarfsgerechte Dienstleistungen für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren.

433

Plätze für **betreutes und begleitetes Wohnen** gibt es mittlerweile in Südtirol. 2018 waren es noch 218. Im Rahmen der **Betreuungs- und Pflegelandkarte** sollen künftig auch die Angebote des autonomen, unterstützten Wohnens für Seniorinnen und Senioren ausgebaut werden.



Das Pflegegeld

ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Menschen in Südtirol, um ein Leben in Würde führen zu können. Damit werden rund **11.500 Pflegebedürftige zu Hause** und **4.000 Menschen** über die Finanzierung der **Seniorenwohnheime** unterstützt. 2022 hat das Land Südtirol über **245,5 Mio. Euro** als Pflegegeld ausbezahlt.

Die Hauspflege

bietet **5.870 hilfsbedürftigen Menschen** Beratung, Betreuung und Pflege am Wohnort und/oder in einer Tagesstätte an. Rund **258.000 Stunden** werden von den Mitarbeiterinnen (und Mitarbeitern) pro Jahr erbracht. Diese Arbeit umfasst ein breites Spektrum an Leistungen: **Haushaltshilfe, sozialpädagogische/-geragogische Arbeit, Aktivierung & Animation, Körperpflege, Transport & Begleitung und medizinische Behandlungspflege.**



Zivilinvaliden, Blinde und Gehörlose

werden durch das Land mit **Pensionen, Begleitgeld, Kommunikationszulagen** und/oder **Ergänzungszulagen** unterstützt. Pro Jahr wird damit rund **7.700 Menschen** mit über **46,6 Mio. Euro** unter die Arme gegriffen.

920 Menschen mit Behinderungen,

mit psychischen Krankheiten und mit Abhängigkeitserkrankungen sind im Jahr 2022 in einem der **47 Diensten zur Arbeitsbeschäftigung oder -rehabilitation** einer Tätigkeit nachgegangen.



Unterstützung und Begleitung



finden Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen in **67 stationären** und **76 teilstationären Einrichtungen**. Im Jahr 2022 wurden **1.247 Menschen** in teilstationären Einrichtungen (z.B. Tagesstätten, Arbeitsrehabilitationsdiensten) begleitet und **450 Menschen** wurden in Wohngemeinschaften stationär betreut. Hinzu kommen 7 Trainingswohnungen für weitere 22 Nutzerinnen und Nutzer.

Der Frauenhausdienst

umfasst in Südtirol sowohl **Beratungsstellen für Frauen** in Gewaltsituationen sowie stationäre Dienste, das heißt **Frauenhäuser** und **geschützte Wohnungen**. 2022 haben sich insgesamt **600 Frauen an einen Beratungsdienst** gewendet, **102 Frauen und 124 minderjährige Kinder** sind in Frauenhausdiensten oder in geschützten Wohnungen zeitweise aufgenommen worden. Zudem fanden 38 Frauen und 25 Kinder zeitweise in einem Hotel untergebracht.



4.061 minderjährige Jugendliche

wurden im Jahr 2022 von den **Sozialdiensten** in Südtirol begleitet. Davon sind **167 Minderjährige** in einer **stationären Einrichtung** untergebracht. **92 Minderjährige** leben (vollzeitig) in einer **Pflegefamilie**.



40,9 Millionen

Euro wurden an die 1.805 Gestuchstellenden von den Ämtern der Abteilung Wohnungsbau 2022 ausbezahlt. Konkret unterstützt werden dabei der **Kauf/Bau** oder die **Sanierung/konventionierte Wiedergewinnung der Erstwohnung**.



Das Bausparen

ist eine Möglichkeit der Finanzierung des Eigenheims. Im Jahr 2022 wurden **460 Gesuche** in einem Gesamtwert von **48,6 Mio. Euro** ausbezahlt. Der durchschnittliche Darlehensbetrag beläuft sich dabei auf 105.618, 52 Euro. Die Nutzerinnen und Nutzer des Bausparens profitieren von einem **Darlehen in Höhe von 1 Prozent**.

13.468

Wohnungen werden vom **Wohnbauinstitut** verwaltet, die von **29.106 Mieterinnen und Mietern** bewohnt werden.





Rund **35 Mio. Euro**

werden im Rahmen eines umfangreichen **Instandhaltungs- und Neubauprogramms** in den Neubau, in die Gesamtsanierung von Gebäuden und in die Sanierung von Wohnungen des Wobi investiert.

Als **Dreijahresprogramm** sollen bis 2026 insgesamt **230 Projekte** umgesetzt werden. Bei freiwerdenden Ressourcen können diese um weitere 50 Projekte ergänzt werden. Insgesamt werden in den nächsten drei Jahren rund **1.500 Wohnungen saniert oder instandgesetzt**.

Über die

Wohnbauförderung

wird die Verwirklichung des Eigenheims vom Land Südtirol unterstützt. Dies erfolgt über verschiedene **Förderschienen**.



Bau, Kauf und
Wiedergewinnung



Konventionierte
Wiedergewinnung



Ankauf und Erschließung
geförderter Wohnbau -
Gemeinden



Beseitigung
architektonischer
Hindernisse



Bausparen



Sozialer Wohnbau
WOB